Allgemeine Geschäftsbedingungen

Fassung AGB-3.0, gültig ab 11.11.2026

Abgerufen am 11.11.2026 um 17:25 Uhr.

Diese Datei ist eine Abschrift der genannten Fassung zum Zeitpunkt des Abrufs. Maßgeblich und immer aktuell ist die im Kundenportal veröffentlichte Fassung.

Immer aktuell unter: https://icoo.itesp.tools/agb

Seit der Fassung AGB-3.0 sind unsere Vertragsbedingungen in zwei Ebenen aufgeteilt: Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen enthalten die Regelungen, die für alle Leistungen gelten. Was nur für einen bestimmten Bereich gilt - etwa Server und Container, Webhosting und Domains, Anwendungen, Managed Services oder den Eventservice -, steht in der Leistungsbeschreibung dieses Bereichs. So bleiben die AGB übersichtlich, und Änderungen an einem Bereich betreffen nur die Kunden, die ihn nutzen.

1 Allgemeines

1.1 Geltungsbereich

Die nachstehenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Verträge, Lieferungen und Leistungen zwischen der IT & Eventservice Jonas Pokorny (nachfolgend "ITESP") und ihren Kunden. Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden werden nicht Vertragsbestandteil, es sei denn, ihrer Geltung wird ausdrücklich in Textform zugestimmt.

ITESP kann diese AGB, die Leistungsbeschreibungen, Systemrichtlinien und Preise ändern, soweit dies zur Anpassung an geänderte Rechtslage, Rechtsprechung, technische Gegebenheiten oder veränderte Kosten erforderlich ist und der Kunde dadurch nicht unangemessen benachteiligt wird. Änderungen werden dem Kunden mindestens sechs Wochen vor ihrem Wirksamwerden in Textform mitgeteilt. Der Kunde kann den Änderungen bis zum Wirksamwerden widersprechen; auf diese Frist und die Folgen eines Widerspruchs wird in der Mitteilung gesondert hingewiesen. Widerspricht der Kunde, steht beiden Parteien ein Sonderkündigungsrecht zum Zeitpunkt des Wirksamwerdens zu. Änderungen, die das Verhältnis von Leistung und Gegenleistung berühren, werden nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Kunden wirksam.

Änderungen einer Leistungsbeschreibung werden nur den Kunden mitgeteilt, die eine Leistung des betreffenden Bereichs nutzen; das Sonderkündigungsrecht bezieht sich in diesem Fall auf die Leistungen dieses Bereichs.

1.2 Textform

Vertragliche Vereinbarungen und Erklärungen bedürfen der Textform, soweit nicht gesetzlich eine strengere Form vorgeschrieben ist. Der Textform genügen E-Mail, Telefax und Erklärungen im Kundenportal. Individuell getroffene Vereinbarungen haben Vorrang vor diesen AGB. Mitarbeitende von ITESP und von ITESP beauftragte Dritte sind nicht berechtigt, über den Vertrag hinausgehende Zusicherungen abzugeben; hiervon unberührt bleiben Erklärungen, die ITESP nachträglich in Textform bestätigt.

1.3 Haftung

ITESP haftet unbeschränkt für Schäden, die auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruhen. Bei einfacher Fahrlässigkeit haftet ITESP nur bei Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf; in diesem Fall ist die Haftung auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt.

Die Haftung für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie die

Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleiben unberührt.

ITESP unterhält eine Betriebshaftpflichtversicherung bei der andsafe Aktiengesellschaft, Provinzial-Allee 1, 48159 Münster.

1.4 Angebote, Preise

Angebote von ITESP sind freibleibend. Ist eine vereinbarte Leistung zum Zeitpunkt der Durchführung nicht verfügbar, wird der Kunde umgehend informiert; bereits geleistete Zahlungen werden erstattet.

ITESP kann Lieferungen oder Leistungen verweigern, wenn

- eine vereinbarte Anzahlung nicht fristgerecht eingegangen ist,
- ein Angebot erst nach Ablauf der Angebotsfrist angenommen wird oder
- Zahlungen aus früheren Verträgen offen sind und sich der Kunde im Zahlungsverzug befindet.

Gegenüber Verbrauchern sind alle angegebenen Preise Gesamtpreise einschließlich der gesetzlichen Umsatzsteuer. Gegenüber Unternehmern verstehen sich die Preise als Nettopreise zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer. Weist ITESP einen Preis in einem Angebot oder auf einer Bestellseite ausdrücklich als Endpreis einschließlich Umsatzsteuer aus, gilt dieser Endpreis. Das betrifft insbesondere die Pakete unter dasdigitalpaket.de. Maßgeblich sind die im Kundenportal bzw. im Angebot zum Zeitpunkt der Bestellung angegebenen Preise. Anfallende Fracht-, Porto-, Versicherungs- und sonstige Versandkosten werden vor Abgabe der Bestellung gesondert ausgewiesen. Lieferort ist, soweit nicht anders vereinbart, das Lager in Korntal-Münchingen.

1.5 Stammdaten

Der Kunde stellt ITESP vollständige und zutreffende Stammdaten zur Verfügung. Änderungen sind innerhalb von 14 Tagen in Textform mitzuteilen; die Mitteilung kann auch im Kundenportal erfolgen. Auf Verlangen sind entsprechende Nachweise zu erbringen.

1.6 Zahlungsbedingungen

Rechnungen sind innerhalb von 10 Tagen nach Zugang ohne Abzug zahlbar.

Gegenüber Unternehmern tritt Verzug mit Ablauf dieser Frist ein, ohne dass es einer Mahnung bedarf. Gegenüber Verbrauchern tritt Verzug ohne Mahnung erst 30 Tage nach Zugang und Fälligkeit der Rechnung ein, und nur, wenn auf diese Folge in der Rechnung besonders hingewiesen wurde; im Übrigen bedarf es einer Mahnung.

Im Verzug werden Verzugszinsen in gesetzlicher Höhe berechnet. ITESP kann Lieferungen und Leistungen von einer Vorauszahlung abhängig machen.

1.7 Aufrechnung und Zurückbehaltung

Der Kunde kann nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen aufrechnen. Ein Zurückbehaltungsrecht steht ihm nur wegen Ansprüchen aus demselben Vertragsverhältnis zu.

1.8 Gerichtsstand, anwendbares Recht, Erfüllungsort

Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Ist der Kunde Verbraucher, bleiben zwingende Verbraucherschutzvorschriften des Staates unberührt, in dem er seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat.

Gerichtsstand für Kaufleute, juristische Personen des öffentlichen Rechts und öffentlich-rechtliche Sondervermögen ist Ludwigsburg. Erfüllungsort ist der Geschäftssitz von ITESP in Korntal-Münchingen.

1.9 Widerrufsrecht

Verbrauchern steht bei Verträgen, die im Fernabsatz oder außerhalb von Geschäftsräumen geschlossen werden, ein gesetzliches Widerrufsrecht zu. Die Einzelheiten ergeben sich aus der Widerrufsbelehrung, die dem Kunden vor Abgabe seiner Bestellung zur Verfügung gestellt wird und unter itesp.de/widerruf abrufbar ist. Ein Muster-Widerrufsformular wird mitgeteilt.

Widerrufserklärungen sind zu richten an:

IT & Eventservice Jonas Pokorny, Markgröninger Straße 29, 70825 Korntal-Münchingen, Deutschland, Telefon +49 7150 926 92-0, E-Mail widerruf@itesp.de.

Bei Verträgen über Dienstleistungen erlischt das Widerrufsrecht vorzeitig, wenn ITESP die Leistung vollständig erbracht hat und mit der Ausführung erst begonnen hat, nachdem der Verbraucher ausdrücklich zugestimmt und seine Kenntnis davon bestätigt hat, dass er sein Widerrufsrecht mit vollständiger Vertragserfüllung verliert. Bei digitalen Inhalten, die nicht auf einem körperlichen Datenträger geliefert werden, gilt § 356 Absatz 5 BGB.

Bei Waren trägt der Verbraucher die unmittelbaren Kosten der Rücksendung.

1.10 Kündigungsschaltfläche

Für Verträge über Dauerschuldverhältnisse, die ein Verbraucher über die Website oder das Kundenportal geschlossen hat, stellt ITESP eine Kündigungsschaltfläche nach § 312k BGB zur Verfügung. Sie ist ständig verfügbar sowie unmittelbar und leicht zugänglich unter itesp.de/kuendigen und im Kundenportal erreichbar. Nach Abgabe der Kündigungserklärung bestätigt ITESP dem Kunden unverzüglich in Textform Inhalt, Zeitpunkt des Zugangs und den Zeitpunkt, zu dem das Vertragsverhältnis endet.

1.11 Weitere Vertragsbestandteile

(1) Neben diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten:

- die Leistungsbeschreibung des Bereichs, dem die gebuchte Leistung angehört, abrufbar unter icoo.itesp.tools/leistungsbeschreibung/ mit den Bereichen server (Server & Container), web (Web & Domains), anwendungen (Anwendungen), managed (Managed Services) und event (Eventservice),
- die Akzeptable Nutzungsrichtlinie, abrufbar unter itesp.de/nutzungsrichtlinie,
- ein zwischen den Parteien geschlossener Auftragsverarbeitungsvertrag.

(2) Die Leistungsbeschreibungen regeln Umfang, Abrechnung und besondere Bedingungen der Leistungen eines Bereichs. ITESP stellt die Leistungsbeschreibung des jeweiligen Bereichs vor Abgabe der Bestellung zur Kenntnisnahme bereit und hält sie unter der genannten Adresse dauerhaft abrufbar; frühere Fassungen bleiben einsehbar.

(3) Die Akzeptable Nutzungsrichtlinie regelt, wofür die Leistungen genutzt werden dürfen und wofür nicht. Sie konkretisiert die Ziffern 3.13 bis 3.23 und enthält darüber hinaus Regelungen über Nutzungen, die einer vorherigen Zustimmung bedürfen, sowie über die Einhaltung von Sanktions- und Ausfuhrvorschriften. ITESP stellt sie vor Abgabe der Bestellung zur Kenntnisnahme bereit und hält sie dauerhaft abrufbar.

(4) Bei Widersprüchen gilt folgende Rangfolge: individuell vereinbarte Regelungen, die Leistungsbeschreibung des jeweiligen Bereichs, diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die Nutzungsrichtlinie, soweit diese nicht ausdrücklich etwas anderes bestimmt. Für den Auftragsverarbeitungsvertrag gilt dessen Ziffer 13.5.

(5) Für Änderungen der Leistungsbeschreibungen und der Nutzungsrichtlinie gilt Ziffer 1.1 entsprechend.

2 Eventservice

2.1 Leistungsbeschreibung Eventservice

Für die Miete von Veranstaltungstechnik und für Dienstleistungen im Bereich Eventservice gilt die Leistungsbeschreibung Eventservice. Die bisherigen Ziffern 2.1 bis 2.8 sind dort unverändert enthalten.

3 Leistungen im Bereich IT

3.1 Angebote

Unsere Angebote sind unverbindlich und freibleibend. Technische oder sonstige Änderungen bleiben im Rahmen des Zumutbaren vorbehalten.

ITESP erbringt sämtliche Leistungen, einschließlich der Registrierung und Verwaltung von Domains, im eigenen Namen und auf eigene Rechnung. Registrierungsstellen, Rechenzentren und andere technische Dienstleister setzt ITESP als Unterauftragnehmer ein.

3.2 Annahme von Bestellungen

Die Bestellung des Kunden ist ein verbindliches Vertragsangebot. ITESP kann es innerhalb von 5 Werktagen nach Eingang annehmen oder ablehnen. Eine Zugangsbestätigung stellt noch keine Annahme dar. Bei Bestellungen über das Kundenportal kommt der Vertrag mit der Bereitstellung der Leistung oder mit einer ausdrücklichen Annahmeerklärung zustande.

Unternehmer bestätigen bei der Bestellung und vor der ersten Aufladung von Guthaben, dass sie die Leistungen für ihren Unternehmensstandort in Deutschland beziehen.

3.3 Laufzeit

Verträge werden, sofern nicht anders vereinbart, auf unbestimmte Zeit geschlossen.

Bucht der Kunde ein Paket, etwa über dasdigitalpaket.de, sind die darin genannten Leistungen für die angegebene Dauer mit dem Paketpreis abgegolten. Danach läuft der Vertrag nach Ziffer 3.3 weiter; die Entgelte werden nach Ziffer 8.3 abgerechnet. Eine Kündigung nach Ziffer 3.4 ist auch während der Paketdauer möglich, der gezahlte Paketpreis wird dabei nicht anteilig erstattet.

3.4 Kündigung

Der Kunde kann einzelne Leistungen oder den gesamten Kundenvertrag kündigen. Verbraucher können jederzeit mit einer Frist von einem Monat kündigen. Für Unternehmer und für ITESP gilt eine Frist von 30 Tagen zum Monatsende. Abweichende Fristen können sich aus der Leistungsbeschreibung ergeben; für Verbraucher beträgt die Frist jedoch höchstens einen Monat.

Die Kündigung einzelner Leistungen beendet nur diese Leistungen. Der Kundenvertrag und ein vorhandenes Guthaben bleiben bestehen.

Die Kündigung bedarf der Textform. Verbraucher können Verträge, die sie über die Website oder das Kundenportal geschlossen haben, zusätzlich über die Kündigungsschaltfläche nach Ziffer 1.10 kündigen.

Was mit den gespeicherten Daten nach dem Ende einer Leistung geschieht, regelt die Leistungsbeschreibung des jeweiligen Bereichs.

3.5 Fristlose Kündigung

ITESP kann das Vertragsverhältnis aus wichtigem Grund fristlos kündigen. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere vor bei erheblichem Zahlungsverzug, bei wesentlicher Pflichtverletzung des Kunden oder bei Inhalten und Diensten, die das Betriebsverhalten oder die Sicherheit der Infrastruktur von ITESP oder Dritter gefährden. Vor der Kündigung wird ITESP dem Kunden, soweit zumutbar, Gelegenheit zur Abhilfe geben.

3.6 Übertragung von Verträgen

Die Übertragung vertraglicher Rechte und Pflichten auf Dritte bedarf der Zustimmung von ITESP in Textform. ITESP darf die Legitimität des bisherigen und des neuen Vertragspartners prüfen.

3.7 Umfang der Leistung

Die geschuldeten Leistungen ergeben sich aus dem Angebot, der Leistungsbeschreibung des jeweiligen Bereichs und den in Textform getroffenen Vereinbarungen. Kostenfreie Zusatzleistungen kann ITESP nach vorheriger Ankündigung mit angemessener Frist einstellen oder künftig kostenpflichtig anbieten.

3.8 Domains

Die besonderen Bedingungen für Domains stehen in der Leistungsbeschreibung Web & Domains.

3.9 Verfügbarkeit von Diensten

Die Verfügbarkeit der Dienste ist in der Leistungsbeschreibung des jeweiligen Bereichs geregelt. Wartungsfenster werden, soweit möglich, vorher angekündigt.

3.10 IP-Adressen

Die Regelungen zu IP-Adressen stehen in der Leistungsbeschreibung Server & Container.

3.11 Mehraufwand von Supportleistungen

Technische Supportleistungen, die über den vertraglichen Umfang hinausgehen, werden gesondert nach Aufwand berechnet. ITESP weist vor Beginn auf die voraussichtlichen Kosten hin.

3.12 Administrationsrechte

Die Verteilung der Administrationsrechte und der Verantwortung für die Systeme ist in der Leistungsbeschreibung des jeweiligen Bereichs geregelt.

3.13 Schutz von Systemen und Infrastruktur

Der Kunde konfiguriert seine Systeme so, dass die Infrastruktur von ITESP und Dritter nicht beeinträchtigt wird. Untersagt sind insbesondere Überlastangriffe und offene Mail-Relays. Bei einem Verstoß kann ITESP das System sperren und, unter den Voraussetzungen der Ziffer 3.5, fristlos kündigen.

3.14 Managed Services

Die Betreuung von Servern und Geräten durch ITESP sowie die übrigen Managed Services sind in der Leistungsbeschreibung Managed Services geregelt.

3.15 Sachgerechte Nutzung

Der Kunde ist verpflichtet, die Dienste sachgerecht zu nutzen und rechtswidrige oder missbräuchliche Handlungen zu unterlassen.

3.16 Sicherung von Daten / Backup

Der Kunde ist für die Sicherung seiner Daten selbst verantwortlich, soweit nicht ausdrücklich eine Datensicherung durch ITESP vereinbart ist, und hat vor Änderungen an Systemen eigene Sicherungen anzufertigen. Für den Verlust von Daten haftet ITESP nach Ziffer 1.3; bei einer vereinbarten Datensicherung bleibt die Haftung für deren ordnungsgemäße Durchführung unberührt.

Umfang, Aufbewahrung und Löschung einer bei ITESP gebuchten Datensicherung regelt die Leistungsbeschreibung Managed Services.

3.17 Nutzung durch Dritte

Der Kunde kann Dritten die Nutzung der beauftragten Leistungen einräumen, bleibt jedoch alleiniger Vertragspartner und haftet für die Einhaltung der Vertragsbedingungen.

3.18 Einhaltung von Rechten Dritter

Der Kunde ist verantwortlich für die Einhaltung aller gesetzlichen und vertraglichen Regelungen, wenn er Dritten Nutzungsrechte einräumt.

3.19 Verstöße durch Dritte

Der Kunde hat für Verstöße Dritter, denen er die Nutzung eingeräumt hat, einzustehen und stellt ITESP insoweit von Ansprüchen Dritter frei, soweit er den Verstoß zu vertreten hat.

3.20 Einhaltung gesetzlicher Bestimmungen

Der Kunde hat die einschlägigen nationalen und internationalen Vorschriften einzuhalten, insbesondere zum Datenschutz, Wettbewerbsrecht und zu Schutzrechten. Er stellt ITESP von Ansprüchen Dritter frei, die aus einem von ihm zu vertretenden Verstoß entstehen.

3.21 Verbotene Inhalte

Es ist untersagt, Inhalte zu veröffentlichen, die gegen geltendes Recht verstoßen oder Rechte Dritter verletzen (z. B. pornografische, extremistische oder urheberrechtsverletzende Inhalte).

3.22 Unerwünschte E-Mail und Mining

Der Versand unerwünschter Massen-E-Mail ist untersagt. Der Betrieb von Anwendungen zum Schürfen von Kryptowährungen ist nicht gestattet. Bei einem Verstoß kann ITESP den Zugang sperren.

3.23 Digital Services Act (DSA)

ITESP entfernt rechtswidrige Inhalte nach Kenntniserlangung unverzüglich oder sperrt den Zugang zu ihnen und beachtet dabei die Vorgaben der Verordnung (EU) 2022/2065.

3.24 Haftung

Für die Haftung gilt Ziffer 1.3.

3.25 Haftung des Kunden

Bei Verstößen gegen die Vertragsbedingungen haftet der Kunde nach den gesetzlichen Vorschriften.

4 Kauf von Waren

4.1 Eigentumsvorbehalt

Die gelieferte Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum von ITESP.

Gegenüber Unternehmern gilt ergänzend: Eine Weiterveräußerung im ordentlichen Geschäftsgang ist gestattet. Der Kunde tritt die Forderungen aus einer Weiterveräußerung bereits jetzt an ITESP ab und informiert ITESP auf Verlangen über Name, Anschrift und Konditionen der Weiterveräußerung.

Der Kunde informiert ITESP unverzüglich in Textform über Pfändungen, sonstige Vollstreckungsmaßnahmen Dritter und die Eröffnung eines Insolvenzverfahrens.

4.2 Gewährleistung

Es gelten die gesetzlichen Mängelrechte, soweit nachstehend nichts anderes bestimmt ist.

Gegenüber Verbrauchern beträgt die Verjährungsfrist für Mängelansprüche bei neuen Waren zwei Jahre ab Ablieferung. Bei gebrauchten Waren kann die Verjährungsfrist auf ein Jahr verkürzt werden, wenn dies vor Abgabe der Vertragserklärung ausdrücklich und gesondert vereinbart wurde (§ 476 Absatz 2 BGB).

Gegenüber Unternehmern beträgt die Verjährungsfrist bei neuen Waren ein Jahr ab Ablieferung; beim Verkauf gebrauchter Waren ist die Gewährleistung ausgeschlossen. Die Haftung für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit sowie für Schäden an Leben, Körper und Gesundheit bleibt unberührt; im Übrigen gilt Ziffer 1.3.

4.2.1 Verbraucher

Ein Verbraucher ist eine natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können (§ 13 BGB).

4.3 Garantie

ITESP gibt keine eigene Garantie ab. Bestehende Herstellergarantien kann der Kunde unmittelbar in Anspruch nehmen; die gesetzlichen Mängelrechte gegenüber ITESP bleiben davon unberührt.

Wickelt ITESP auf Wunsch des Kunden einen Garantiefall gegenüber dem Hersteller ab, kann ITESP die dafür angemessenen Aufwendungen berechnen. ITESP informiert vorher über die voraussichtlichen Kosten und teilt Erhöhungen von mehr als 15 % unaufgefordert vor deren Anfall mit.

4.4 Versand

Gegenüber Unternehmern erfolgt der Versand auf Kosten und Gefahr des Kunden. Gegenüber Verbrauchern geht die Gefahr erst mit Übergabe der Ware über (§ 475 Absatz 2 BGB); die Versandkosten werden vor Abgabe der Bestellung ausgewiesen.

Die Versandart wählt ITESP, sofern der Kunde keine bestimmte wünscht. Eine Transportversicherung wird nur nach gesonderter Vereinbarung und auf Kosten des Kunden abgeschlossen.

4.5 Prüfungspflicht

Unternehmer haben die gelieferte Ware unverzüglich zu untersuchen und Mängel nach den handelsrechtlichen Vorschriften zu rügen (§ 377 HGB).

Für Verbraucher gelten die gesetzlichen Mängelrechte ohne Untersuchungs- und Rügeobliegenheit. ITESP bittet darum, offensichtliche Mängel zeitnah mitzuteilen; ein Rechtsverlust ist damit nicht verbunden.

5 Datenschutz

5.1 Datenschutz und DSGVO

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt in Übereinstimmung mit der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Nähere Informationen zur Datenverarbeitung und den Rechten der Betroffenen sind in unserer Datenschutzerklärung abrufbar.

5.2 Auftragsverarbeitung

Verarbeitet der Kunde im Rahmen der Nutzung der Leistungen personenbezogene Daten Dritter, bleibt er dafür Verantwortlicher im Sinne der DSGVO. Eine Verarbeitung durch ITESP als Auftragsverarbeiter nach Art. 28 DSGVO erfolgt nur, wenn ein entsprechender Auftragsverarbeitungsvertrag geschlossen wurde.

Der Abschluss erfolgt nicht automatisch. ITESP stellt im Kundenportal eine Vorlage bereit, die der Kunde einsehen, um die erforderlichen Angaben ergänzen und dort in Textform abschließen kann. Die abgeschlossene Fassung bleibt im Kundenportal abrufbar.

5.3 Verantwortung des Kunden

ITESP stellt nicht fest, ob der Kunde personenbezogene Daten verarbeitet. Der Kunde stellt ITESP die erforderlichen Angaben bereit, insbesondere ob personenbezogene Daten Dritter verarbeitet werden, zu welchem Zweck, sowie die Kategorien der Daten und der betroffenen Personen.

Solange kein Auftragsverarbeitungsvertrag mit den erforderlichen Angaben vorliegt, geht ITESP davon aus, dass der Kunde keine personenbezogenen Daten Dritter im Auftrag verarbeiten lässt.

5.4 Sicherheit der Datenverarbeitung

ITESP trifft angemessene technische und organisatorische Maßnahmen. Ein absoluter Schutz bei der Übertragung über das Internet ist technisch nicht möglich. Der Kunde ist für die Sicherheit und Sicherung der von ihm gespeicherten und verarbeiteten Daten verantwortlich, soweit nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart ist.

6 Gerichtsstand, Erfüllungsort und Streitbeilegung

Erfüllungsort für alle beiderseitigen Leistungen ist der Geschäftssitz von ITESP.

Ist der Kunde Kaufmann im Sinne des Handelsgesetzbuchs, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen oder hat er keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland, ist ausschließlicher Gerichtsstand das für den Geschäftssitz von ITESP zuständige Gericht.

ITESP ist zur Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle weder bereit noch verpflichtet (§ 36 Absatz 1 Nummer 1 Verbraucherstreitbeilegungsgesetz).

7 Salvatorische Klausel

Sollte eine Bestimmung dieser AGB unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. An die Stelle der unwirksamen Bestimmung tritt die gesetzliche Regelung.

8 Guthaben und Zahlung im Kundenportal

8.1 Guthaben

Kunden können im Kundenportal Guthaben erwerben. Jede Aufladung ist ein elektronischer Einzweckgutschein im Sinne des § 3 Abs. 14 UStG mit eigener Gutscheinnummer. Er berechtigt ausschließlich zum Bezug der eigenen Webhosting-, Server- und Domainleistungen von ITESP, die im Inland erbracht werden und dem Regelsteuersatz unterliegen. Über die Ausgabe erhält der Kunde eine Rechnung mit Ausweis der Umsatzsteuer; bei der Einlösung wird keine Umsatzsteuer erneut ausgewiesen. Das Guthaben ist nicht übertragbar und wird nicht verzinst.

Die erste Aufladung erfolgt zusammen mit der ersten Bestellung einer Leistung.

8.2 Aufladung und Abschlag

Die Aufladung erfolgt wahlweise durch Überweisung oder über einen Zahlungsdienstleister. Bei Zahlung durch Überweisung gewährt ITESP einen Abschlag auf den zu zahlenden Betrag; dessen Höhe wird im Kundenportal vor der Aufladung angezeigt. Das gutgeschriebene Guthaben entspricht in beiden Fällen dem gewählten Betrag.

Die Gutschrift erfolgt bei Zahlung über einen Zahlungsdienstleister unmittelbar nach dessen Bestätigung, bei Überweisung nach Eingang der Zahlung.

8.3 Verrechnung

Die Entgelte für die bezogenen Leistungen werden monatlich mit dem Guthaben verrechnet. Reicht das Guthaben nicht aus, teilt ITESP dies mit und setzt eine angemessene Frist zur Aufladung. Nach fruchtlosem Ablauf kann ITESP die Leistungen sperren; Ziffer 3.5 bleibt unberührt.

8.4 Rückzahlung

Während der Vertragslaufzeit ist eine Auszahlung von Guthaben ausgeschlossen; das gilt auch, wenn der Kunde nur einzelne Leistungen kündigt. Bis zur Beendigung des gesamten Kundenvertrags bleibt das Guthaben für alle Leistungen von ITESP einlösbar.

Nach Beendigung des gesamten Kundenvertrags zahlt ITESP nicht verbrauchtes Guthaben auf Verlangen des Kunden zurück. Zuvor werden bereits erbrachte, noch nicht abgerechnete Leistungen mit dem Guthaben verrechnet. Erstattet wird der auf das restliche Guthaben entfallende, tatsächlich gezahlte Anteil; ein bei der Aufladung gewährter Preisvorteil wird nicht ausgezahlt. Verrechnung und Erstattung erfolgen in der Reihenfolge der Aufladungen, die älteste zuerst.

Über die Erstattung erhält der Kunde je Aufladung eine Rechnungskorrektur. Die Rückzahlung erfolgt auf ein vom Kunden benanntes Konto.

8.5 Verjährung

Ansprüche auf Auszahlung nicht verbrauchten Guthabens verjähren nach den gesetzlichen Vorschriften. Eine Verfallfrist besteht nicht.

8.6 SEPA-Lastschrift

Der Kunde kann ITESP im Kundenportal ein SEPA-Lastschriftmandat erteilen. ITESP zieht fällige Rechnungsbeträge dann frühestens zwei Tage nach Versand der Rechnung ein. Die Rechnung gilt als Vorabankündigung mit Betrag und Fälligkeit; die Frist für die Vorabankündigung wird auf einen Tag verkürzt. Der Einzug erfolgt über den Zahlungsdienstleister Mollie B.V.

Der Kunde sorgt für ausreichende Deckung seines Kontos. Wird eine Lastschrift aus vom Kunden zu vertretenden Gründen nicht eingelöst oder zurückgegeben, trägt der Kunde die dadurch entstehenden Kosten, pauschal 10,00 Euro. Dem Kunden bleibt der Nachweis vorbehalten, dass kein oder ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist.

Das Mandat kann jederzeit im Kundenportal widerrufen werden; Rechnungen sind dann zu überweisen.